

3. Quaresima le hinterlassen. *Edward de Script. Ord. Dominic. Jochers. Vel. Xeric.*

Amable ein Fluß in Frankreich, in Anjou. *Mar-tiniere Dict.*

Amable (*Modeste de Saint-*), ein Mönch, f. *Modeste de Saint-Amable*, im XIX B. p. 728.

AMACACUM, Stadt in China, f. *Macao* im XIX B. p. 25 u. f.

AMACAOUM, Stadt in China, f. *Macao*, im XIX B. p. 25.

Amacatis, oder **Amacastis**, Stadt, f. *Amacastis*, im I B. p. 1627.

Amach, Insul, f. *Amack*, im I B. p. 1627.

Amacher, Insul, f. *Amack*, im I B. p. 1627.

Amacker, Insul, f. *Amack*, im I B. p. 1627.

Amacs, also nennen die Caraiber in America ihre hangende Betten, welche große Baumwollene und sehr künstlich gewebte Decken sind, die sie an den beyden Enden nach der Breite zusammenfalten, und hernach diese Amacs bey den zusammen gelegten Enden an den Hauptbalken ihres Hauses anhangen. Die, so keine Baumwollene Betten haben, gebrauchen sich anderer Betten, welche man *Cabane* nennet. *Kochforts Historie des Isles Antilles.*

AMADAVASTIS Stadt, f. *Amadabat*, im I B. p. 1627 u. f.

Amade (*Adam*, Freyherr von), ein Ungar von Barfom in der Gespannschaft Presburg erhielt 1708 zu Tirnaudie Magister-Würde. *Nova Litter. German. 1708*, p. 266.

Amade (*Theodor*), Graf von Amaden, Abt zu St. Maria de Castro Carino, Commendeur St. Barthä Lignacensis, Ritter des St. Johannis-Ordens zu Jerusalem, Herr von Osterwald, Heerburgh &c. Er hat derselbe ein wichtiges Werk von 5 Jochanten geschrieben, daran er über 36 Jahre, nämlich von 1680 bis 1716, gearbeitet, dessen Inhalt aus folgenden Titeln zu ersehen.

Tomus I Augusta Genesis prisca origine Regis suprema Archi-Ducali & Ducali Dominatione, Sicambro-Franco-Austrasio-Austriaca, Sacra Majestate Augustissimi & invidissimi Caroli, nati Archiducis Austriae, Romanorum Imperatoris VI Hispaniarum, Hungariae & Bohemiae Regis &c. Regio-Casares majorum suorum Romanorum Imperatorum plurimum ac variorum regum, S. R. I. Electorum, Archiducum, Ducum, Principum ac Haroum Majestate, Serenitate, ac celsitudine, eorumque Historia &c. Venetiis Anno Salutis 1716.

Tomus II Austriae gloria Augusta, in sacro Romano imperio fundata, per innumeros Romanorum Imperatores eorumque filios principes, natos Archi-Duces Austriae, plurimis, aisque maximis Regnis, auctos, de patre in filium succincte deducta, aeternitatis emula, in imperio perennans. Venetiis Anno Salutis 1694.

Tomus III, Sol Austriacus, sive Augustissima Domus Austriaca, omnium regum ac principum parens Reges, & in Italiae Principes exhibens: Historice & Genealogice: Cum propriis familiarum gentilitiis armorum Tesseriis adumbata. Venetiis Anno salut. 1698.

Tomus IV Probatio probationum, natalium Augustissimi & invidissimi Leopoldi, Romanorum Imperatoris, Hungariae & Bohemiae regis, &c. Historice, Chronologicæ & Genealogice cum propriis familiarum gentilitiis Tesseriis deducta Venetiis Anno Christi 1680.

Tomus V, Probatio probationum natalium Augustissimæ & Clementissimæ Eleonoræ, Romanorum Im-

peratricis, Ungariae & Bohemiae Reginae &c. Historice, Chronologicæ & Genealogice cum propriis familiarum gentilitiis Tesseriis deducta. Venetiis Anno Christi 1680.

Die letzten von diesen Theilen sind zuerst verfertigt worden, und zwar viere derselben von dem Verfasser selbst; der erste aber, welchen derselbe nicht zu Stande bringen können, ist aus desselben Manuscript und nach seiner Vorschrift, von einem gewissen Peregrino a Fergeso ausziefertigt. In dem ganzen Werke sind bey 10 tausend Wappen mit ihren Farben und Metallen aufs sauberste und accurateste gemahlet. Alles ist in diesem Werke prächtig, so daß man kaum jemals etwas dergleichen in der Genealogie wird gesehen haben. Im Jahr 1733 besaß es Herr **Gerhard Cornelius von der Driesch**, Er. Kaiserl. Maj. und Er. Erzbischoff. Durchl. von Gran Rath, und war geneigt, es an das Licht zu stellen, wenn eine Gesellschaft von Buchhändlern solches übernehmen und sich mit ihm deswegen vergleichen wollte. Siehe ein mehrers von diesem prächtigen Manuscripte in den *Leipz. Gel. Zeit.* 1733 p. 2 u. ff.

AMADEANI, Ordensbrüder, f. *Recollecten*, im XXX B. p. 1556.

Amadei (*Franz Felix*), erhielt im Nov. 1749 am Päpstlichen Hofe die Stelle eines Auditoris di Ronta. *Genealog. Histor. Nachrichten*, B. XIII, p. 877.

Amaden (*Theodor Amade*, Graf von), f. *Amade* (*Theodor*).

Amadeus II, Graf von Savoyen und Maurienne, Herr von Chablais, Aosta und Valais, Marggraf von Italien und Genua war ein Sohn **Amadeus I** (von dem im I B. p. 1628 ein Artikel; nicht aber **Ottens**, wie doch von ihm in seinem im I B. p. 1628 befindlichen Artikel gesetzt worden). Den derselbe mit seiner Gemahlin **Adelheid**, **Ulrich Marginfreds**, Grafens von Suso, Tochter und Erbin von Turin, gezeugt hatte. Er wollte 1077 dem Kaiser **Heinrich IV**, der seine Stiefschwester **Berthe**, des Marggrafens **Oddo** in Italien Tochter, zur Gemahlin hatte, den Durchzug durch sein Land nicht gestatten; ließ sich aber behandeln, da derselbe ihm die an der Rhone gelegene Landschaft **Bugey** abtrat, und trug sodann sein möglichstes bey, daß der Kaiser mit dem Pabst **Gregorius** zu **Canossa** ausgeöhnet wurde. Von seiner Gemahlin und Kindern s. den Artikel: **Savoyen**, im XXXIV B. p. 398. **Lambert Schaffnaburg**, ap. *Pistor. Herzmann Contractus* ap. *Canisium & Ursifium*. **Wipponis** vita **Conradi Salici**. **Guichenon** Hist. Geneal. de Savoye.

Amadeus, von diesem Namen finden sich, jedoch nur in einigen Catalogis, noch einer außer dem, von dem im I B. p. 1631 ein Artikel, unter den Bischöffen zu Lausanne 1244. **Erdgenos**. *Regiments Ehren-Spiegel* P. II, p. 22. 30. 31. **Leus** *Schweizer*. *Xeric*.

Amadeus I, Bischof zu Sitten im Jahr 936. **Leus** *Schweizer*. *Xeric*.

Amadeus II, Bischof zu Sitten im Jahr 1168. **Leus** *Schweizer*. *Xeric*.

Amadeus, ein Augustiner-Eremit von Piacenza, wurde zu Paris Doctor der Theologie, florirte 1447, war ein trefflicher Prediger, und schrieb orationem de **B. Eusebio Vercellensi**, die er in der Domkirche zu **Vercelli**